

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **77 (2015)**

Heft 6: **Sport in der Schule**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# INHALT

## THEMA

Neues Sportförderungsgesetz für Graubünden	3
Outdoor-Sport in der Schule – eine faszinierende Option	6
Schneesport in der Schule?	8
Burner Games	10
Sportunterricht aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler	11

## PORTRAIT

Schulhausteams Davos Platz	14
----------------------------	----

PAGINA GRIGIONITALIANA	16
------------------------	----

PAGINA RUMANTSCHA	17
-------------------	----

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR	19
-----------------------	----

AUS DEM SBGR	23
--------------	----

AUS DEN FRAKTIONEN LEGR	27
-------------------------	----

AGENDA	28
--------	----

DIES UND DAS	31
--------------	----

AMTLICHES	34
-----------	----

IMPRESSUM	35
-----------	----

# EDITORIAL

## Schulsport ist wichtiger denn je!

Der Schulsport ist nicht nur Bewegungstherapie, sondern ein wichtiger Bestandteil für die Persönlichkeitsentwicklung!

Der Schulsport ist ein *Kontrapunkt zur Medialisierung* unserer Gesellschaft. Wichtige Elemente, wie das Vertrauen in den eigenen Körper aufzubauen und die eigene körperliche Leistungsfähigkeit auszuloten, sind die Basis für die Entwicklung einer sicheren Identität. Neben den Stunden, die die heutige Jugend vor den Bildschirmen verbringt, muss die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Kinder freien Zugang zu Bewegungs-, Spiel- und Sporträumen haben. Durch die Vermittlung von Körper- und Bewegungserfahrungen ist das

Fach Schulsport ein unverzichtbarer Bestandteil des schulischen Erziehungssystems.

Der Schulsport bietet viele Gelegenheiten zum *sozialen Lernen*. Die Einhaltung von sozialen Regeln, kooperatives Handeln, Achtung von Mit- und Gegenspielern und Fairness stellen grundlegende Wertorientierungen und Verhaltensmuster dar, die in einer «individualisierten» Gesellschaft immer weniger in Erscheinung treten. Emotionale Intelligenz und Sozialkompetenz zu erlangen ist neben der körperlichen Ertüchtigung die grosse Herausforderung des Schulsports. In keinem anderen Fach kann so viel Nachhaltigkeit im Umgang mit Mitmenschen erreicht werden. Leider sind diese Eigenschaften nicht messbar, sondern zeigen sich erst später im Laufe der beruflichen und persönlichen Laufbahn jedes Einzelnen. Wer den Schulsport ernst nimmt und sein Potential erkennt, kann den Kindern Wertvolles mit auf den Lebensweg geben.

Es gibt Parallelen zwischen einer Schulklasse und einem Team mit Spitzensportlern. Das kollektive Erlebnis und das Erlangen einer Siegermentalität im Team, beziehungsweise in der Schulklasse, kann eine nachhaltige Wirkung auf das Leben des Einzelnen haben. Das Schlüsselwort in dem Zusammenhang ist *Solidarität*: Affinität, Bindung, Einigkeit, Geistesverwandtschaft, Gemeinschaftsgefühl, Geschlossenheit, Gleichgesinntheit, Partnerschaft, Sympathie, Verbundenheit, Zusammenhalt, Einklang, Gerechtigkeit, Kameradschaftlichkeit, Kollegialität! Diese Eigenschaften machen den Unterschied zwischen einem guten und einem sehr guten Team. Wer sich gegenseitig achtet und den nötigen Respekt aufbringt, dem fällt es viel einfacher, seine individuelle Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Kommt dazu, dass die *Gesundheit und das Wohlbefinden* die Grundlagen für Lebenszufriedenheit und -qualität bilden. Der Schulsport liefert einen wesentlichen Beitrag dazu. In Anbetracht der vielfältigen, gesundheitlichen Gefährdungen durch Bewegungsmangel, körperliche Fehlbelastungen und Stress und in Anbetracht der Risiken alltäglichen Drogenmissbrauchs erhält der Schulsport eine unersetzliche präventive Bedeutung im Rahmen einer schulischen Gesundheitserziehung.

Darum mein Appell an alle Verantwortlichen: Nutzt die Gelegenheit, die Kinder für körperliche Ertüchtigung zu motivieren – und dies mit Begeisterung! Das Mittel dazu heisst Schulsport!

Arno del Curto  
Trainer Hockey-Club Davos

